

I. Anmeldung

TOP:

610-21-51/Franzstraße

Verkehrsausschuss Sitzungsdatum 30.04.2015 öffentlich

Betreff:

Tempo 30-Zone in St. Johannis

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.10.2014

Anlagen:

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.10.2014
- Bericht
- Übersichtsplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die SPD-Stadtratsfraktion bittet in ihrem Antrag vom 22.10.2014 um Prüfung, ob die Geschwindigkeitsregelung im Straßenzug Lobsingerstraße / Franzstraße / Amalienstraße einheitlich auf 30 km/h festgesetzt werden kann.

Aus Sicht der Verwaltung ist es sinnvoll, die Franzstraße und die Amalienstraße in die angrenzende Tempo 30-Zone einzubeziehen und die geltende Vorfahrtsregelung in der Franzstraße sowie die abknickende Vorfahrt an der Einmündung in die Amalienstraße aufzuheben.

Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, in der Lobsingerstraße einen Radstreifen abzumarkieren, um dem Radverkehr das Fahren entgegen der Einbahnrichtung zu ermöglichen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
---	--

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten €
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten €

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
 Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
 Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
 Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| <input type="checkbox"/> RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| <input type="checkbox"/> SÖR | |
| <input checked="" type="checkbox"/> VB | |
| <input type="checkbox"/> | |

II. Herrn OBM

III. Ref.VI/Vpl

Nürnberg,
Referat VI